

Der Himmelsbote

Gemeindebrief des Evangelischen Kooperationsraums
Hessisch Lichtenau, Ausgabe 2020/3
September - November 2020





Marcus Meier ist
Pfarrer in
Fürstenhagen und
Quentel

Der Geist weht, wo er will. Joh 3,8

Die sprichwörtliche Wendung aus dem Johannes-evangelium habe ich in den letzten Monaten häufig im Kopf gehabt. Feierlichkeiten in einem größeren Rahmen mit mehreren Teilnehmern sind zurzeit einfach nicht planbar. Und das wird noch eine ganze Weile so bleiben.

Oftmals erreichte uns nur eine kurze Mitteilung: „Geht nicht, abgesagt.“ Obwohl sie zu unserem Leben dazu gehören: die Feierlichkeiten, Hochzeiten und Jubiläen.

Uns fehlt das unbeschwerte Miteinander, das Einfach-mal-da-Sein, das Gespräch mit Verwandten und Freunden.

Und doch haben wir auch in den letzten Wochen ebenso Überraschendes und Unerwartetes erfahren: Ein trostreiches Gebets-Büchlein, das uns unverhofft erreicht. Ein Gemeindebrief, den Kirchenvorsteher*innen oder Pfarrer*innen persönlich vorbeibringen. Die Stille in einer Kirche, die zur Meditation und Einkehr offensteht. Ein Gebet im häuslichen Umfeld. Gott hat offenkundig manche Wege und Mittel, Menschen zu erreichen und zu stärken – auch abseits vom „Normalbetrieb“.

Wir schauen aber auch nach vorne: Wir freuen uns, dass wir im September unsere Konfirmationen feiern können. Die Verabschiedung von Peter Möller kann stattfinden. Gemeinsam feiern wir am 1. November das Reformationsfest auf dem Kirchplatz in Hessisch Lichtenau. Kleine Schritt zurück in die Normalität.

Unsere Kirchengemeinden sind dazu eingeladen, sich auf den Weg zu machen. Kirchenvorsteher*innen haben in letzter Zeit so manches in ihren Gemeinden bewegt. Wir sind dankbar für Frauen und Männer, die ihre Zeit und ihre Kraft zur Verfügung stellen und auch weiterhin ihre Kirchengemeinden unterstützen. So gehen wir zuversichtlich in die kommende Zeit im Vertrauen darauf, dass Gottes Geist weht, wo er will.

Ich wünsche Ihnen eine behütete Zeit!

Marcus Meier

Anfang & Ende sollen gesegnet sein ...

Auf die Frage, wo er sich seine Verabschiedung vorstellen könne, antwortete Pfarrer Peter Möller klar: „Auf dem Gelände am Karpfengängerteich in Heli kann ich mir den Gottesdienst gut vorstellen!“ Und so machen wir es!

Wegen der Corona-Schutzregeln wird es ein **Open-Air-Gottesdienst auf diesem Gelände sein am Sonntag, den 27.9. um 14 Uhr**, musikalisch gestaltet von Piano und Ev. Bläserkreis. Herzliche Einladung! Wir werden Kunststoffstühle stellen. Nach dem Gottesdienst mit Dekanin Ulrike Laakmann gibt es die Möglichkeit für Grußworte. Leider müssen wir in Corona-Zeiten auf gemeinsames Essen und Trinken verzichten. Wir hoffen, dass das zu einem anderen Zeitpunkt wieder möglich sein wird.

„**Wird die Pfarrstelle neu besetzt?**“, fragen Viele. **Ja, als halbe Stelle.** Aber wir wissen noch nicht, wer wann zu uns kommt. Vielleicht kann Dekanin Laakmann zum 1.11. eine neue Pfarrerin/einen neuen Pfarrer aus dem diesjährigen Ordinationsjahrgang vorstellen?

Wir planen den **Festgottesdienst zum Reformationsfest darum für Sonntag, 1.11. um 14 Uhr**. Den wollen wir jedoch auf dem **Kirchplatz** an der Kirchentür der Evangelischen Stadtkirche feiern. Gerne gemeinsam mit Euch & Ihnen!

Aktuelles entnehmen Sie bitte der Presse!



Ein schönes Ambiente ...



mit Karpfengängerteich ...



... und besonderen Steinen.

Erntedankfest an allen Orten



Erntedankaltar in Friedrichsbrück 2019

Lasst uns
über den Sorgen
den Dank
nicht vergessen!
„Lobe den Herrn,
meine Seele,
und vergiss nicht,
was er dir
Gutes
getan hat.“
(aus Psalm 103)
Das geht auch
in Corona-Zeiten.

In allen unseren Orten feiern wir Gottesdienste zum Erntedankfest. Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan in der Mitte dieses Himmelsboten. Herzliche Einladung!
Erntegaben in Reichenbach, Wickersrode, Hollstein und Hopfelde bitte am Samstag vor dem Erntedankfest bis 15 Uhr in die Kirche bringen. Danke.

*Die Gedanken sind frei ...
Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen ...
Über sieben Brücken musst du gehen ...
Hevenu schalom allejchem ...
Dona nobis pacem ...
Wind of change ...*

Wir haben so wundervolle Lieder von Freiheit, Frieden und Dank!

Der 3. Oktober 2020
ist ein besonders guter Tag
für diese Lieder,

denn wir dürfen in unserem Land
auf **30 Jahre Freiheit und Einheit** zurückblicken.

Wir wissen nicht, ob ein Zusammenkommen möglich sein wird,
aber es könnte eine gute Idee sein, diese Lieder erklingen zu lassen:
instrumental oder im Herzen gesungen.

Aktuelles entnehmen Sie bitte der Presse!

Konfis HeLi I, Friedrichsbrück & Retterode



Auf dem Foto (von links): Alisa Trieschmann, Justin Zscheppang, Cornelius Kliebe, Nico Ippensen, Marvin Messerschmidt, Jack-Simon Körner, Nico Aschenbrenner, Sandro Wende, Yara Bianchini, Max Engelhardt, Lia Iglinski, Lisa Eberhardt (Foto A. Hinkel)

Am **Sonntag, 30.8.2020**, um 10 Uhr werden in der **Stadtkirche** durch Pfarrerin Anja Peters konfirmiert:
Nico Aschenbrenner, Retterode
Lisa Eberhardt, Hauptstraße 6, Wickersrode
Max Engelhardt, Albert-Schweitzer-Straße 12
Lia Iglinski, Friedrichsbrück
Nico Ippensen, Albert-Schweitzer-Straße 20
Cornelius Kliebe, Retteröder Straße 14

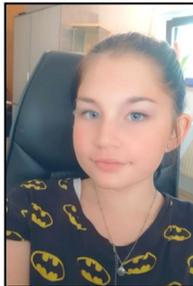
Jack-Simon Körner, Thüringer Straße 15
Marvin Messerschmidt, Industriestraße 2
Alisa Trieschmann, Schlierbacher Straße 52, Fürstenhagen

Am **Sonntag, 20.9.2020** werden in der **Retteröder Kirche** konfirmiert:
Yara Bianchini
Sandro Wende
Justin Zscheppang, Am Klappersberg 3 in Hessisch Lichtenau

Konfis 2020 ...



Foto (von links) Lina Bomke, Niclas Noffke, Naima Muth, Jonas Künzel, Fenja Breitenstein, Jette Auell, Celina Frommert, Shayenne Röhl, Laura Triller, Angelina Wiegel, Larissa Volland, Selina Schulz, Lena Mayer, Hailey Friese, Angelina Weist, Clemens Pflüger, Finja Ruhнау, Anna Füllgraf, Luzie Prinz. Foto (rechts): Piper Schäfer



Da das Corona-Virus alle unsere Pläne für Konfirmationen im Frühjahr zunichte gemacht hat, freuen wir uns jetzt um so mehr auf die Konfirmationen im September. Alle hoffen, dass die Kleider und Anzüge noch passen, denn die Jugendlichen haben sich in diesen Monaten natürlich ihrem Alter entsprechend entwickelt. So haben wir auch noch einmal ein Foto gemacht vor der Stadtkirche, in der sie am 12. und 13.09.2020 durch Pfarrerin Dagmar Ried-Dickel eingesegnet werden sollen.

Der Corona-Pandemie und den sich daraus ergebenden Abstandsregeln geschuldet werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeindebezirke Hessisch Lichtenau II und III (ehemals Pfarrer Peter Möller) in drei Gruppen konfirmiert.
(D. Ried-Dickel)

... HeLi II und III

Am Samstag, 12.09.2020 um 10 Uhr werden konfirmiert:

Jonas Künzel, Kirchstraße 4
Lena Mayer, Mühlweg 89
Clemens Pflüger, Mühlweg 59
Luzie Prinz, Dorfstraße 9
Finja Ruhнау, Himmelsbergstraße 27
Larissa Volland, Büchnerstraße 10
Angelina Wiegel, Stettiner Straße 12

Am Samstag, 12.09.2020 um 12 Uhr werden konfirmiert:

Lina Bomke, Am Weizenländchen 13
Celina Frommert, Mühlweg 64
Anna Füllgraf, Friedenstraße 12
Niclas Noffke, Hopfelder Straße 36
Piper Schäfer, Burgstraße 5
Angelina Weist, Rosenblathstraße 10

Am Sonntag, 13.09.2020 um 11 Uhr werden konfirmiert:

Jette Auell, Königsberger Straße 27
Fenja Breitenstein, Im Loh 6
Hailey Friese, Bergstraße 7
Naima Muth, Gustav-Siegel-Straße 12
Shayenne Röhl, Brandenburger Straße 32
Selina Schulz, Obere Bergstraße 12
Laura Triller, Bergstraße 40

Konfis 2020 Fürstehagen-Quentel



Foto (von links): Dana Sander, Ben Heinemann, M. Schulze, Mico Dippel

Am Sonntag, 20. September um 10 Uhr werden in der Kirche in Fürstehagen durch Pfarrer Marcus Meier konfirmiert:
 Dana Sander, An der Koppe 17; Ben Heinemann, Lichtenauer Str. 13;
 M. Schulze, Jakob-Ziegler Str. 30 und Mico Dippel, Orgeletstr. 9

„Wir freuen uns auf unsere Konfirmation“ — so der Tenor der Jugendlichen trotz der langen Wartezeit. Da in diesem Jahr nur **vier Jugendliche** eingesegnet werden, können wir einen gemeinsamen Gottesdienst feiern. Wir gehen zumindest „innerlich“ nicht auf Abstand, und deshalb sollte es wohl auch dieses ältere Foto sein, das die Jugendlichen für die aktuelle Hibo-Ausgabe gewählt haben. Auch die Ev. Kirchengemeinde Fürstehagen freut sich, dass die Konfirmation im September stattfinden kann. (M. Meier)

Konfis 2020 Reichenbach-Hopfelle



Foto (von links): Marvin Zinke, Riana Pesch, Leonie Frensch, Anna Bettenhausen, Giuliana Rabini und Joana Biehl

Am Sonntag, 20.9.2020, um 11 Uhr werden in der Klosterkirche Reichenbach durch Pfarrerin Dorothee Holzapfel konfirmiert:

Anna Bettenhausen
 Joana Biehl
 Louis Blumenstein
 Leonie Frensch
 Noah Machatsch
 Riana Pesch
 Giuliana Rabini
 Marvin Zinke



Noah
Machatsch



Louis
Blumenstein

Kinderkirche startet neu

Es ist eine lange Zeit, dass die letzte Kinderkirche im Kooperationsraum Hessisch Lichtenau gefeiert werden konnte.

Damals befanden wir uns in der Passionszeit, der Zeit die uns auf Ostern und die Freude über die Auferstehung vorbereiten soll. Auf dem Foto denken und erleben wir mit den Kindern den Leidensweg Jesu nach.

In der Hoffnung, dass sich das Infektionsgeschehen nicht verschlimmert, haben wir beschlossen, einen Neustart der Kinderkirche im Gemeindehaus HeLi zu wagen!

Der Gesundheitsschutz wird manches nicht ermöglichen, trotzdem wollen wir die Gemeinschaft mit Euch erleben, spielen, basteln und Geschichten von Gott und Jesus hören.

Auch einen kleinen Imbiss und Getränke wird es wieder geben.

Vorerst sind zwei Termine geplant:

24. Oktober und 5. Dezember 2020.

Wie gewohnt beginnt die Kinderkirche um 10 Uhr und endet um 13 Uhr.



Wir bitten alle Kinder, eine Mund-Nase-Bedeckung mitzubringen und beim Betreten des Gemeindehauses anzulegen.

Alle Kinder ab 5 Jahren sind herzlich eingeladen!

Euer Team
der Kinderkirche
mit Johannes Kühn

Kinderkirche
im März 2019

Konfirmanden-Unterricht im neuen Format

Konfirmanden-Unterricht ist unser Gesprächsangebot für und mit Jugendlichen

(Beginn +/- in den 7. Schulklassen).

Miteinander im Gespräch lernen wir viel von Gott und Jesus, Kirche und Diakonie, von Menschen und von uns selbst. Spiel und Spaß sind auch dabei - selbst in Corona-Zeiten!

Nun haben wir beschlossen, unserem traditionellen „Konfer-Unterricht“ ein neues Format zu geben:

- ◆ Wir **verkürzen** die Gesamtdauer des Unterrichts von bislang 1 1/2 Jahren **auf 1 Jahr!** Der neue Kurs startet also nach den Osterferien 2021, und im Frühjahr 2022 sollen die Konfirmationen sein.
- ◆ **In unserem Kooperationsraum soll es pro Jahrgang jeweils drei Konfi-Gruppen geben.** Die Jugendlichen können sich zu Beginn in ihre Gruppe „einwählen“ Denkbar ist z.B. *eine Gruppe in Fürstentagen* mit wöchentlichem Unterricht und *zwei Gruppen in Hessisch Lichtenau* (eine Gruppe mit Unterricht am Dienstag / eine Gruppe mit einem kombinierten Modell aus Unterricht an Dienstag und Konfer-Tagen an manchem Samstag). Etwa gleichmäßige Gruppengrößen könnten sinnvoll sein.
- ◆ **Gemeinsam im Kooperationsraum machen wir - wie bisher - unsere schöne Konfi-Freizeit (im Mai 2021) und gemeinsame Konfertage!**
- ◆ Im März nächsten Jahres gibt es einen **Elternabend**, bei dem die Jugendlichen von den Eltern angemeldet werden. Die spannende Frage, wer in welche Gruppe kommt, beginnt an diesem Abend, klärt sich aber bis zu den Osterferien. „Das wird sich zurecht ruckeln!“ :)

Ihr / Euer Team im Kooperationsraum HeLi



„Schön erzählt!“ mit Spiegel, Textilien und einer Feder erzählt Jugenddiakon Johannes Kühn von der Taufe Jesu.

Kirchenmusik in der Stadtkirche

Unter Einhaltung der Corona-Bedingungen laden wir herzlich ein zu einem

KONZERT

in der Evangelischen Stadtkirche in Hessisch Lichtenau.

Am Samstag, dem 26.09. 2020 um 18 Uhr
erklingen die

NEUN DEUTSCHEN ARIEN
von Georg Friedrich Händel
(1685 - 1759)

für Sopran, ein Soloinstrument und Basso continuo

Ausführende:

Martje Grandis, Sopran
Sören Gehrke, Violine
Anja Schmidt, Violoncello
Andrea Groß, Basso Continuo

Der Eintritt ist frei!
Wir freuen uns über eine Spende
zur Deckung der Kosten.

Ev. KiTa Hessisch Lichtenau

Kita-Kinder schreiben Geschichte

In der Zeit des Lockdown durften nur die Kinder von Eltern in systemrelevanten Berufen die Kita besuchen. Die Kindergruppen waren klein und ein intensives Arbeiten mit den Kindern in Kleingruppen, wie es immer wünschenswert wäre, war möglich.

So beschäftigte sich eine der Gruppen mit dem Thema „Bienen“ und die Kinder hatten die Idee, eine Geschichte zu schreiben. „*Das hier ist eine Blumenwiese*“, so beginnt der erste Satz in der selbstgeschriebenen Geschichte von „Brunhilde, der kleinen Biene.“ Die Kinder haben getextet und Frau Borngräber aufgeschrieben. Um die Geschichte lebendig werden zu lassen, wurden für das „Erzähltheater“ noch die passenden Bilder zu dem Text gemalt.

Seit dem 6. Juli dürfen nun endlich alle Kita-Kinder wieder unsere Einrichtung besuchen. Die Wiedersehensfreude war dementsprechend groß, hatten wir doch viele Kinder seit Mitte März nicht mehr gesehen. So war es auch noch möglich, den Schultütenkindern eine kleine Abschiedsfeier zu ermöglichen. Zum Programm gehörte eine spannende Schatzsuche und das Grillen von leckeren Würstchen. Höhepunkt war dann die Übergabe der Zuckertüten, die in diesem Jahr von den Erzieherinnen gebastelt wurden.



„*Das hier ist eine Blumenwiese ...*“

Danke sagen wir allen Schultütenkindern und ihren Eltern für die bedruckte Fußmatte, die nun im Eingangsbereich der Kita ausgelegt ist und an die Kinder erinnert, sowie für die nett bemalten Zaunlatten, die ihren Platz am Kita-Zaun gefunden haben.

(Astrid Söder / Petra Umbach)



„*Viel Glück und Segen auf neuen Wegen!*“
wünschen wir.

Reichenbach-Hopfelle

Meditation auf dem Weg des Herzens

im Pfarrhaus Reichenbach (Im Tor 1)
oder in der Klosterkirche

7.10.

18.11.

16.12.

jeweils um 9 Uhr

Kindergottesdienst in Wickersrode

(Kontakt: C. Thumeyer,
Tel. 804 99 38)

„Tanzen im Sitzen“

jeweils um 19 Uhr
so Treffen möglich sind:

21.9.2020

5.10.2020

2./16./30.11.2020

14.12. (15 Uhr)

Kontakt:

Ute Umbach,
Telefon 05656 1892.
Ort bitte erfragen.

Herzliche Einladung
zu einem gemeinsamen
Gottesdienst
im Kooperationsraum
am 11.10.2020
in der Stadtkirche
Hessisch Lichtenau
Wir erfahren viel aus
Kamerun, Westafrika.

Spendenkonto für das Waisenhaus Rechafond in Kamerun

Kirchengemeinde
Reichenbach-Hopfelle,
DE61 5206 0410 0103 3233 07
Verwendungszweck „Rechafond“



Der Pfarrgarten Reichenbach
ist ein gastlicher Ort,
nicht nur in Corona-Zeiten

Hessisch Lichtenau, Fürstenhagen, Quentel

Wie schön „Normalität“ ist, bemerken wir erst, wenn wir sie nicht haben ...! Wir stellen auf diesen Seiten dennoch unsere - in normalen Zeiten regelmäßigen - Angebote vor. So können Sie schon Pläne schmieden und sich drauf freuen!

Hessisch Lichtenau

Im Gemeindehaus, Mühlweg 21:

Montag:

9.30 Uhr Tanzkreis

Dienstag:

19.30 Uhr Kantorei

Donnerstag:

15 Uhr „Tanz im Sitzen“
im Katharinenhaus
(an der Stadtkirche)

Freitag:

16 Uhr Kinderchor
17 Uhr Flöten
18 Uhr „Lichtenauer Abendgebet“
in der Stadtkirche
19.30 Uhr Bläserkreis

Alle 3 Wochen:

Montag:
14.30 Uhr Frauenkreis
im Katharinenhaus

Alle 4 Wochen:

Mittwoch:
14.30 Uhr Alternachmittag
19.30 Uhr Männerkreis
19.30 Uhr EFA:
Evangelischer FrauenAbend
im Katharinenhaus

Besuchsdienstkreis

Kontakt über Pfarrerin Dagmar Ried-Dickel, Tel. 2784, oder das evangelische Gemeindebüro, Tel. 2403.

Café International

Jeden letzten Freitag im Monat
ab 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus.
Kontakt: Gerd Krause, Tel. 7136

Fürstenhagen:

Frauengesprächskreis:

Alle 14 Tage um 19.30 Uhr am
Montag im „Alten Pfarrhaus“
in Fürstenhagen

Musik mit „Generation Jesus“:

In der Regel am zweiten Sonntag
im Monat um 19.30 Uhr im
„Alten Pfarrhaus“ Fürstenhagen
Kontakt: Michael Göldner, Tel. 5730
oder Jürgen Vollgraff, Tel. 919 727.

Quentel

Seniorenkreis

Jeden dritten Mittwoch im Monat
um 14 Uhr im Evangelischen
Gemeindehaus Quentel

Spielkreis

Montag & Donnerstag um 16 Uhr

Unsere Gottesdienste					
Datum	Stadtkirche Hessisch Lichtenau	Friedrichsbrück	Retterode	Günsterode	Lichtenau e.V. Kapelle
Hinweise für Corona-Zeiten	Wir feiern in der Kirche oder an anderen besonderen Orten	Wir feiern in der Kirche oder auf der Kirchenwiese	Wir feiern in der Kirche oder auf der Kirchenwiese		Gottesdienste zunächst nur intern
Sonntag 30. August 2020 12. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Konfirmation I mit Pfarrerin Peters (Seite 5)	9.30 Uhr in der Kirche mit Pfarrerin Ried-Dickel		10.30 Uhr in der Kirche mit Pfarrerin Ried-Dickel	9.30 Uhr mit Lektorin Eckel
Sonntag 6. September 2020 13. So n. Trinitatis	10.30 Uhr in der Stadtkirche: Gottesdienst für das Kirchspiel mit Pfarrerin Ried-Dickel				9.30 Uhr mit Pfarrerin Ried-Dickel
Samstag 12. September 2020	10 Uhr Konfirmation 12 Uhr Konfirmation (siehe Seite 6+7)				
Sonntag 13. September 2020 14. So n. Trinitatis	11 Uhr Konfirmation Alle drei Feiern mit Pfarrerin Ried-Dickel	9.30 Uhr in der Kirche mit Pfarrerin Peters		10.30 Uhr in der Kirche mit Pfarrerin Peters	9.30 Uhr mit Pfarrer Peuckert
Sonntag 20. September 2020 15. So n. Trinitatis	10.30 Uhr mit Lektorin Goebel		10 Uhr Kirche Konfirmation mit Pfarrerin Peters (Seite 5)		9.30 Uhr mit Pfarrerin Ried-Dickel
Sonntag 27. September 2020 16. So n. Trinitatis	Gemeinsam im Kooperationsraum: 14 Uhr: Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Peter Möller durch Dekanin Ulrike Laakmann, musikalisch gestaltet vom Ev. Bläserkreis Im Freien am Karpfenfängerteich (Himmelsbergstraße in Hessisch Lichtenau) (siehe Seite 3 dieses Himmelsboten)				9.30 Uhr mit Lektorin Goebel
Samstag 3. Oktober 2020 Tag der Deutschen Einheit	„Danke-Demo“ für 30 Jahre Deutsche Einheit mit den 10 schönsten Liedern von Freiheit & Frieden Wenn die Corona-Situation es zulässt: auf dem Kirchplatz an der Stadtkirche (siehe aktuelle Hinweise in der Presse)				
Sonntag 4. Oktober 2020 Erntedankfest	10.30 Uhr mit Prädikant Kühn Erntedank- Gottesdienst	9.30 Uhr mit Pfarrerin Peters Erntedank- Gottesdienst	11 Uhr mit Pfarrerin Peters Erntedank- Gottesdienst	10.30 Uhr mit Abendmahl mit Pfarrerin Ried-Dickel Erntedank	9.30 Uhr mit Pfarrerin Ried-Dickel Erntedank- Gottesdienst
Sonntag 11. Oktober 2020 18. So n. Trinitatis	Gemeinsam im Kooperationsraum: 10.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Hessisch Lichtenau „Kamerun“ mit Pfarrerin Holzapfel				9.30 Uhr mit Lektorin Goebel

						
Datum	Fürstentagen	Quentel	Klosterkirche Reichenbach	Hollstein	Wickersrode	Hopfelde
Hinweise für Corona-Zeiten	Wir feiern Gottesdienst im Freien zwischen Kirche und „Altem Pfarrhaus“	Im Kirchgarten	Wir feiern nach Möglichkeit im Freien in der Nähe der Kirche.			
10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Meier	11.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Meier		9.30 Uhr mit Pfarrerin Holzapfel			
10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Meier	Offene Kirche in Quentel (siehe Seite 25)			19 Uhr mit Pfarrerin Holzapfel		
10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Kühn	11.15 Uhr Tauerinnerung mit Pfarrer Meier				19 Uhr mit Pfarrerin Holzapfel	
10 Uhr in Fürstentagen Konfirmation mit Pfarrer Meier (Seite 8)		11 Uhr Konfirmation in der Klosterkirche Reichenbach mit Pfarrerin Holzapfel (Seite 9)				
Gemeinsam im Kooperationsraum: 14 Uhr: Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Peter Möller durch Dekanin Ulrike Laakmann, musikalisch gestaltet von Ev. Bläserkreis Im Freien am Karpfenfängerteich (Himmelsbergstraße in Hessisch Lichtenau) (siehe Seite 3 dieses Himmelsboten)						
„Danke-Demo“ für 30 Jahre Deutsche Einheit mit den 10 schönsten Liedern von Freiheit & Frieden Wenn die Corona-Situation es zulässt: auf dem Kirchplatz an der Stadtkirche (siehe aktuelle Hinweise in der Presse)						
10 Uhr Gottes- dienst auf dem Hof Reuter, Am Betzenröder Weg 3, mit Pfarrer Meier	15 Uhr auf dem Kirchhof	9.30 Uhr mit Pfarrerin Holzapfel Erntedank- Gottesdienst		10.45 Uhr mit Pfarrerin Holzapfel Erntedank- Gottesdienst		
Gemeinsam im Kooperationsraum: 10.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Hessisch Lichtenau „Kamerun“ mit Pfarrerin Holzapfel						

Unsere Gottesdienste					
Datum	Stadtkirche Hessisch Lichtenau	Friedrichsbrück	Retterode	Günsterode	Lichtenau e.V. Kapelle
Sonntag 18. Oktober 2020 19. So n. Trinitatis	10.30 Uhr mit Pfarrerin Peters	9.30 Uhr mit Pfarrer Peters		10.30 Uhr mit Lektorin Schocke-Kaufmann	9.30 Uhr mit Lektorin Schocke-Kaufmann
Sonntag 25. Oktober 2020 20. So n. Trinitatis	10.30 Uhr mit Pfarrerin Ried-Dickel				9.30 Uhr mit Pfarrerin Ried-Dickel
Sonntag 1. November 2020	Gemeinsam im Kooperationsraum: 14 Uhr: Gottesdienst zum Reformationsfest musikalisch gestaltet vom Ev. Bläserkreis auf dem Kirchplatz an der Stadtkirche in Hessisch Lichtenau (siehe Seite 3 dieses Himmelsboten)				9.30 Uhr mit Lektorin Goebel
Sonntag 8. November 2020 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.30 Uhr in der Stadtkirche: Gottesdienst für das Kirchspiel mit Pfarrerin Ried-Dickel				9.30 Uhr mit Pfarrerin Ried-Dickel
Sonntag 15. November 2020 Volkstrauertag	10.30 Uhr mit Pfarrer Peuckert	9.30 Uhr mit Pfarrerin Peters	11 Uhr mit Pfarrerin Peters anschließend Gedenkfeier auf dem Friedhof	11 Uhr auf dem Friedhof mit Pfarrerin Ried-Dickel	9.30 Uhr mit Pfarrerin Ried-Dickel
Mittwoch 18. November 2020 Buß- und Betttag	19 Uhr in der Stadtkirche: Abend-Gottesdienst am Buß- und Betttag mit Pfarrerin Peters				
Sonntag 22. November 2020 Ewigkeitssonntag (siehe Seite 21)	Offene Stadtkirche von 10-18 Uhr mit Stationen des Gedenkens Andachten mit Lesungen der Namen um 10 Uhr / 12 Uhr 14 Uhr /17 Uhr	9.30 Uhr mit Lektorin Goebel Gottesdienst mit Gedenken unserer Verstorbenen	11 Uhr mit Pfarrerin Peters Gottesdienst mit Gedenken unserer Verstorbenen	10.30 Uhr mit Pfarrerin Ried-Dickel Gottesdienst mit Gedenken unserer Verstorbenen	9.30 Uhr mit Lektorin Schocke-Kaufmann
Sonntag 29. November 2020 1. Advent	10.30 Uhr mit Abendmahl Pfarrerin Peters	9.30 Uhr mit Abendmahl Pfarrerin Peters		10.30 Uhr mit Abendmahl Pfarrerin Ried-Dickel	9.30 Uhr mit Abendmahl mit Pfarrerin Ried-Dickel
Adventszeit	Advent und Weihnachten unter Corona-Bedingungen? In unserem Advents-Himmelsboten finden Sie Gedanken dazu, wie wir diese Zeit gestalten wollen.				

					
Fürstenhagen	Quentel	Klosterkirche Reichenbach	Hollstein	Wickersrode	Hopfelde
10 Uhr mit Prädikant Müller	11.15 Uhr mit Prädikant Müller		9.30 Uhr zum Erntedankfest mit Pfarrer Holzapfel		10.45 Uhr zum Erntedankfest mit Pfarrer Holzapfel
10 Uhr Fürstenhagen Diamantene Konfirmation mit Pfarrer Meier				10.45 Uhr mit Lektorin Becker	
Gemeinsam im Kooperationsraum: 14 Uhr: Gottesdienst zum Reformationsfest musikalisch gestaltet vom Ev. Bläserkreis auf dem Kirchplatz an der Stadtkirche in Hessisch Lichtenau (siehe Seite 3 dieses Himmelsboten)					
10 Uhr mit Lektorin Goebel	Offene Kirche in Quentel (siehe Seite 25)				19 Uhr mit Pfarrerin Holzapfel
10 Uhr mit Pfarrer Meier	11.15 Uhr mit Pfarrer Meier		17.45 Uhr mit Pfarrer Holzapfel		
10 Uhr mit Pfarrer Meier	14 Uhr mit Pfarrer Meier	17 Uhr Klosterkirche Reichenbach Gottesdienst am Buß- und Betttag mit Abendmahl in der Tischgemeinschaft mit Pfarrerin Holzapfel			
10 Uhr mit Pfarrer Meier Gottesdienst mit Gedenken unserer Verstorbenen - <i>nur für Trauerfamilien</i>	11.15 Uhr mit Pfarrer Meier Gottesdienst mit Gedenken unserer Verstorbenen	9.30 Uhr mit Pfarrerin Holzapfel Gottesdienst mit Gedenken unserer Verstorbenen	17.45 Uhr mit Pfarrerin Holzapfel Gottesdienst mit Gedenken unserer Verstorbenen	10.45 Uhr mit Pfarrerin Holzapfel Gottesdienst mit Gedenken unserer Verstorbenen	19 Uhr mit Pfarrerin Holzapfel Gottesdienst mit Gedenken unserer Verstorbenen
10 Uhr mit Pfarrer Meier	Offene Kirche in Quentel (siehe Seite 25)			19 Uhr mit Pfarrerin Holzapfel	
Advent und Weihnachten unter Corona-Bedingungen? In unserem Advents-Himmelsboten finden Sie Gedanken dazu, wie wir diese Zeit gestalten wollen.					

Freud & Leid

Es wurden getauft:

Hessisch Lichtenau

Amelie Dippel
Raffael Krikli

Retterode

Diana Bomberger

Fürstenhagen

Fred Wiegand

Quentel

Lasse Griesel



Sie feierten
am 3. Juni 2020
in Fürstenhagen ihre
Diamantene Hochzeit:
Joseph und Linda Röttel,
geb. Schanze
(Foto links)

Ehejubiläen:

Günsterode

Ihres 50-jährigen Ehejubiläums
gedachten am 25. April 2020
Gerhard und Anneliese Salzmann,
geb. Kühlborn,
in kleiner Runde in Günsterode.

Fürstenhagen

Goldene Hochzeit feierten
Wilfried und Brigitte Freitag,
geb. Rüppel, am 24. April 2020

Diese Andachten gibt es wieder, sobald es uns möglich ist:

- ◆ Die Andachten für Mitarbeiter*innen in der Lichtenau:
1x im Monat um 8 Uhr in der Kapelle von Lichtenau e.V.
Kontakt: Pfarrer Christian Peuckert (Tel. 83-1101)
- ◆ Andachten im Pflege-Zentrum Fürstenhagen (Siedlung 1):
in der Regel alle 14 Tage donnerstags um 16.30 Uhr
Kontakt: Pfarrer Marcus Meier (Tel. 4564)
- ◆ Ökumenische Andachten im „Haus Kammersberg“ (Herderstraße 1):
Kontakt: Pfarrerin Dorothee Holzapfel (Tel. 1502)
- ◆ Ökumenische Andachten im AWO Altenzentrum (Günsteröder Str.11)
Kontakt: Pfarrerin Dorothee Holzapfel (Tel. 1502)

Freud & Leid



„Du aber, meine Freude,
du meines Lebens Licht,
du ziehst mich, wenn ich scheid,
hin vor dein Angesicht
ins Haus der ewgen Wonne,
da ich stets freudenvoll
gleich wie die helle Sonne
mit andern leuchten soll.“

Paul Gerhardt (1666)

Verstorben sind:

Hessisch Lichtenau

Elke Ackermann, geb. Aschenbrenner, 65 J.
Udo Ackermann, 69 Jahre
Reinhard Zimmermann, 81 Jahre
Edith Rohdich, geb. Großer, 92 Jahre
Lydia Krabel, geb. Graubner, 82 Jahre
Sergej Biserkin, 47 Jahre
Maritta Gundlach, 60 Jahre
Anna Obst, geb. Kehl, 88 Jahre
Detlef Emmerich, 57 Jahre
Harry Brill, 71 Jahre
Hans Mauruschat, 86 Jahre
Katharina Zitzer, 87 Jahre
Christian Aschenbrenner, 85 Jahre
Karl Eckhardt, 82 Jahre
Gertrud Danz, geb. Krück, 93 Jahre
Renate Höhre, geb. Bartlitz, 81 Jahre
Irma Bestmann, 96 Jahre

Fürstenhagen

Martha Juneck, geb. Ewig, 95 Jahre
Margot Blumenstein, geb. Asbrand, 77 J.

Quentel

Willi Möller, 82 Jahre
Karl Pape, 73 Jahre
Liesel Dobrowolski, geb. Blumenstein, 97 J.

Hopfelde

Luise Kasper, geb. Heinze, 80 Jahre

Wickersrode

Edith Strube, 80 Jahre

Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag
erinnern wir uns in der
Evangelischen Kirche
gemeinsam an unsere
Verstorbenen.

In unseren Gottesdiensten
lesen wir ihre Namen
und zünden Kerzen an.
Die Trauerfamilien sind
recht herzlich eingeladen!

**Die Evangelische Stadtkirche
Hessisch Lichtenau
wollen wir am Sonntag,
den 22. November 2020,
von 10-18 Uhr
für Sie öffnen
als Raum für Gebet.**

An Stationen im Kirchenraum
finden Sie Anregungen
für Trauer und Hoffnung.

Um 10 Uhr / 12 Uhr /
14 Uhr und 17 Uhr
gibt es kleine Andachten,
in denen die Namen
der Verstorbenen
dieses Kirchenjahres
vorgelesen werden.

Diakonie-Sammlung 2020 zugunsten von Kindern und Jugendlichen

Kinder und Jugendliche entdecken neugierig die Welt um sie herum. Sie fragen und ahnen nach, was sie sehen. Dabei benötigen sie gute Vorbilder und Unterstützung. Sie benötigen aber auch Hilfen, um mit Kränkungen und Verletzungen fertig zu werden. Dafür macht das Diakonische Werk Werra-Meißner Angebote. Hierfür ist die Diakoniesammlung 2020 bestimmt. Wir freuen uns, wenn Sie sich in diesem Jahr wieder daran beteiligen, und sagen dafür herzlichen Dank. (Bankverbindung siehe HiBo-Seite 29)

Am bekanntesten ist der Soziale Stadteilladen am Eschweger Heuberg. Spielerisches Lernen sowie Basteln stehen auf dem Programm, außerdem Unternehmungen im Freien sowie Ausflüge. Neu ist ein Fahrradprojekt mit eigenen Rädern.

Auch in der Präventionsstelle der Suchthilfe in der Eschweger Leuchtbergstraße werden Kinder, Jugendliche und Eltern beraten. Was tun, wenn Jugendliche ihre Grenzen nicht selbst ziehen können? „Hart am Limit“ ist dabei eines der Projekte, das Wege und Auswege aufzeigt.

Schließlich gehört die Frühförderstelle zum hiesigen Diakonischen Werk. Kinder, die in ihrer Entwicklung verzögert sind, erhalten eine dauerhafte Förderung. Die Frühförderstelle in Eschwege und Witzenhausen möchte ihre Angebote noch kinderfreundlicher gestalten.

Im vergangenen Jahr wurden 5.116,- € gesammelt. Die Mittel wurden zu



gleichen Teilen dem Diakonischen Betreuungsverein sowie dem Projekt „selbstbewusst in den Arbeitsmarkt“ von Lichtenau e.V. zugeleitet.

Herzlichen Dank an alle für dieses schöne Sammelergebnis, besonders auch den fleißigen Sammlern.

*Dr. Lothar Kilian,
Diakoniepfarrer*

„Schweigen & Gehen“



„Lass es still sein in mir,
dass die Gedanken sich legen.
Lass es still sein vor dir,
dass mein Herz sich beruhigt.
Einfach nur da sein
in Deiner Nähe.
Einfach im Frieden
mit dir
und mit mir.“

Für alle, die das Gehen im Schweigen im Frühjahr vermisst haben, möchte ich es erneut anbieten in der Hoffnung, dass bis zum Herbst nicht wieder strengere Abstands- und Hygieneregeln gelten. Im achtsamen Gehen und Wahrnehmen und im Hören auf geistliche Impulse öffnen wir uns der Gegenwart Gottes mitten im Alltag .

Dazu lade ich Sie wieder herzlich ein jeweils
mittwochs von 18-19 Uhr:

23. September:
ab Himmelsbergstraße (Ende)

30. September:
ab Ballettstudio Duhme-Bock
(Sälzerstraße41)

07. Oktober:
ab Parkplatz, Herderstr.1

Infos: Pfarrerin Dagmar Ried-Dickel,
Mühlweg 21. Telefon: 05602/2784;
E-Mail: Dagmar.Ried-Dickel@ekkw.de

Neues aus Fürstenhagen



Wer in der Nähe der Kirche wohnt, hört in der letzten Zeit Melodien und Lieder, die sonntagsmorgens von dem Kirchhof über den alten Ortskern von Fürstenhagen klingen. **Garten-Gottesdienste** in entspannter Atmosphäre mit Livemusik — so haben wir in den letzten Wochen Gottesdienst gefeiert. Der Kirchhof zwischen Kirche und Altem Pfarrhaus ist für manche Fürstehagener ein vertrauter Ort, aber noch unentdeckt für besondere Veranstaltungen. Unter dem alten Ahorn findet die Gemeinde ein schattiges Plätzchen zum Lauschen, Schauen und Hören. „Das können wir doch auch nach Corona beibehalten.“ sagte mir ein Gemeindeglied nach einem Gottesdienst.

Foto (von links): Ramona Eiser, Barbara und Erich Dietloff, Melanie Hobein
(Foto: Anne Vollgraff)

... und Quentel

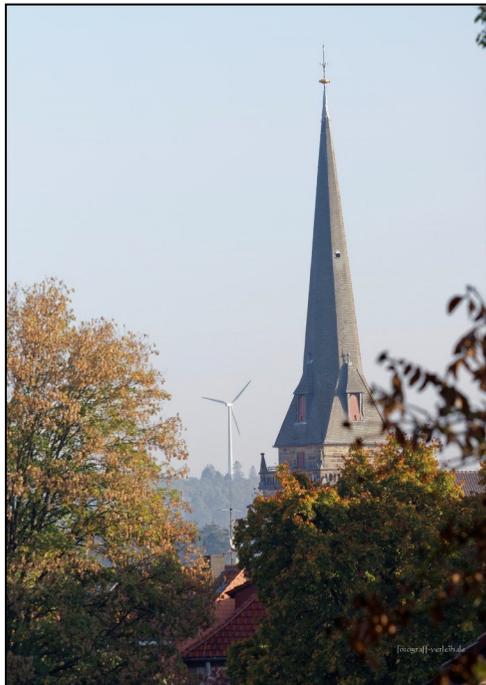


Offene Kirchen laden zum Verweilen ein und geben Gelegenheit, eine Kerze zu entzünden und ein stilles Gebet zu sprechen. In Corona-Zeiten haben wir damit viele gute Erfahrungen gemacht. In einer der Kirchenvorstandssitzungen kam der Gedanke auf, ob wir nicht sonntags regelmäßig die Kirche öffnen sollten. Wenn wir auch aus bekannten Gründen noch zurückhaltend sind mit dem gemeinsamen Feiern in geschlossenen Räumen, **öffnen wir an einem Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr die Kirche** für eine persönliche Ruhepause.

Kirchenräume lassen uns auf Spurensuche gehen — im eigenen Leben und darüber hinaus. Wir brauchen vertraute Räume, in denen wir etwas von dem Grund spüren, der unser Leben trägt. Der Kirchenraum ist angefüllt mit persönlichen Erfahrungen: Taufen, Konfirmationen und Hochzeiten. So können wir in Gottes Gegenwart unseren eigenen Gedanken nachgehen.

Wir bereiten für Sie die Kirche vor und laden Sie ein, auf Spurensuche zu gehen.

Neues aus HeLi, Friedrichsbrück ...

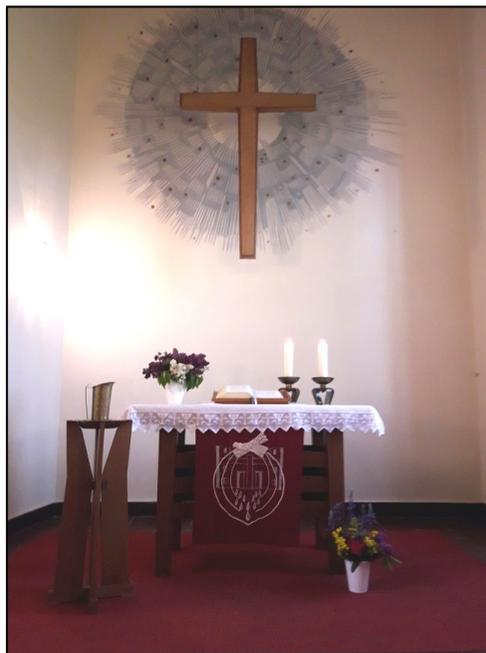


Das Foto links (von Jürgen Vollgraff) zeigt den Kirchturm der Evangelischen Stadtkirche Hessisch Lichtenau im Glanz des Goldenen Herbstes. Bis zum 13. September 2020, dem „Tag des Offenen Denkmals“, öffnen wir die Stadtkirche nach Möglichkeit täglich für Sie.



In das neue Schwalbenhaus am Friedrichsbrücker Teich sind im Frühjahr 2020 schon mehrere Familien eingezogen. Willkommen!

Friedrichsbrücker Kirche im Mai 2019



Günsterode und Retterode



Am Pfingstfest konnte bei wunderbarem Frühsommerwetter vor der Kirche in Günsterode der erste Gottesdienst nach den Corona bedingten Ausfällen gefeiert werden.

Der Kirchenvorstand hatte für ausreichende Bestuhlung und eine Verstärkeranlage gesorgt, so dass Pfarrerin Ried-Dickel von allen gut zu verstehen war.

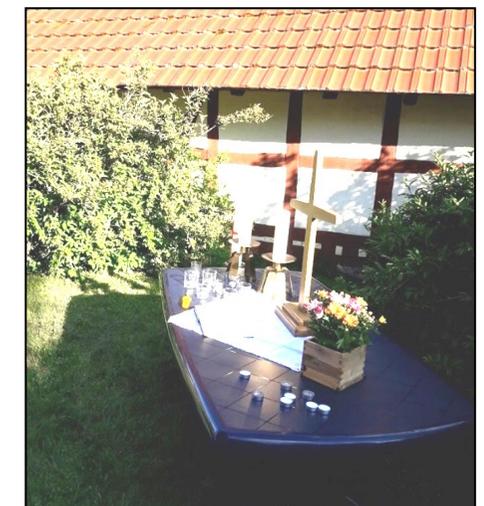
Kirchenvorsteher Stefan Gutjahr und drei weiteren Bläser:innen war es zu danken, dass im Gottesdienst festlich schöne Musik erklang.

Bei Sonnenschein, herrlichen Ausblicken auf die Günsteröder Anhöhen und frischer Luft bekamen alle Lust auf mehr Gottesdienste im Freien.

(D. Ried-Dickel;
Fotos: Stefan Gutjahr)



Ein lauschiges Eckchen fand sich auf der Kirchenwiese in Retterode. Es tat gut, Zeit und Ruhe zu haben für Gebete, Musik und biblische Geschichten. In unseren Dörfern feierten wir Gottesdienste „drinnen oder draußen“, je nach Wetterlage und Absprache.



Neues aus Reichenbach-Hopfelle



Hopfelle



Wickersrode



Hollstein



„Gottesdienst
in Sonne & Regen“

Wenn Sonntag ist, feiern wir Gottesdienst!

Jeden Sonntag. Immer in einem anderen Ort. Und meistens draußen.
Einfach nur, weil Sonntag ist.

Warten Sie nicht darauf, dass der Gottesdienst in ihrem eigenen Dorf ist.
Gott ist uns immer gleich nah, egal wo wir sind.

Also auch egal, ob wir im Gottesdienst sind oder nicht. Trotzdem ist es schön,
gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Uns gemeinsam auf sein Wort einzulassen.

Gottes Wort wendet sich vor allem an Menschen als Gemeinschaft, nicht an
isolierte Einzelne. Gott hat uns auch nicht als Einzelne ins Leben gerufen, sondern
so, dass wir von der Geburt bis zum Tod auf einander angewiesen sind.

Die Bibel ist ein Buch, das sich an eine große Gemeinschaft von Menschen wendet
und von Beziehungen von Menschen untereinander erzählt.

Und Gott will dabei sein: „Ich will meine Wohnung unter euch haben. Ich
will unter euch wandeln und will euer Gott sein, und ihr sollt mein Volk
sein.“ (3. Mose 26,11-12)

Dem können wir nur gerecht werden, indem wir zusammenkommen und uns
gemeinsam Gott zuwenden. Und das tun wir. Dass es uns durch das Corona-Virus
etwas schwerer gemacht wird, dass wir unsere Kirchen nur eingeschränkt nutzen
können, das hat uns viele schöne, interessante Erfahrungen gebracht. Also, wenn
Sonntag ist und Sie Gottesdienst feiern wollen, machen Sie sich auf den Weg!

Ihre Pfarrerin Dorothee Holzapfel

Erfreuliches Spendenergebnis



Im unserem Sommer-Himmelsboten baten wir um Spenden für die Sanierung des Innenraums der Marienkapelle auf dem Alten Friedhof in Hessisch Lichtenau.

Das erfreuliche Ergebnis:

Dank Spenden von Lions-Club, Sparkasse, Verein für Hessische Geschichte und 22 privater Spenden ist eine Gesamtsumme von 5.835 € zusammen gekommen. Vielen, vielen Dank!

Die Sanierungsarbeiten für dieses älteste und in seiner ursprünglichen Form erhaltene Gebäude der Kernstadt können also im Herbst beginnen.

Am *Tag des Offenen Denkmals* ist die Marienkapelle und die Stadtkirche für Besucher geöffnet (14-18 Uhr).

Auch können wir uns durchaus weitere Vorhaben und Pläne für den Alten Friedhof gut vorstellen: Ein befestigter zweiter Eingang im westlichen Bereich und einige weitere Parkplätze in der Nähe unseres schönen „Garten des Gedenkens“ wären für viele Besucher des Alten Friedhofs wünschenswert.

Vielleicht unterstützen Sie uns ja darin?!



„Ich möchte für meine Kirche spenden. Wie geht das?“

Hier steht, wie es geht:

- ◆ Per Überweisung auf das Konto unseres **Kirchenkreisamtes**
Zahlungsempfänger: Kirchenkreisamt Eschwege (KKA)
IBAN: DE 91 5206 0410 0001 2001 00
- ◆ Im Verwendungszweck bitte eintragen:
den **Namen Ihrer Kirchengemeinde** und
den **Bereich**, den sie unterstützen möchten:
„SPENDE für ...“
- ◆ Wenn Sie auf der Überweisung Ihren Namen und Ihre Adresse angeben, erhalten Sie eine **Spendenbescheinigung** durch das Kirchenkreisamt (Ab 50 € erfolgt dies automatisch; für Beträge darunter auf Anfrage).
- ◆ Selbstverständlich ist gerne auch in den Gottesdiensten über Kollekten oder im Gemeindebüro eine Spende möglich.

VIELEN DANK!



Spendenkonten:

Brot für die Welt

IBAN: DE10 100610060 500 500 500
Bank für Kirche und Diakonie

Diakonie Katastrophenhilfe

IBAN: DE68 5206 0410 0000 502 502
Evangelische Bank

Impressum

„Der Himmelsbote“, Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Friedrichsbrück, Fürstenhagen, Günsterode, Hessisch Lichtenau, Retterode, Quentel und Reichenbach-Hopfelde mit Wickersrode & Hollstein. Herausgeber: Der Vorstand des Ev. Gesamtverbandes Lichtenau. Redaktion: Pfarrerin Anja Peters, Grüner Weg 6, 37235 Hessisch Lichtenau ☎4441, Pfarrerin Dagmar Ried-Dickel ☎2784, Pfarrer Marcus Meier ☎4564, Pfarrerin Dorothee Holzapfel ☎1502. Erscheinungsweise: viermal im Jahr. Auflage: 6.000 Exemplare, die an alle Haushalte im Bereich des Kooperationsraums verteilt werden. Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen.

Unsere Anschriften

Ev. Pfarramt Hessisch Lichtenau I
& Friedrichsbrück & Retterode
Pfarrerin Anja Peters, Grüner Weg 6,
E-Mail: anja.peters@ekkw.de,
Tel. 05602-4441.

Ev. Pfarramt Hessisch Lichtenau II
& Klinikseelsorge „Lichtenau e.V.“
& Günsterode
Pfarrerin Dagmar Ried-Dickel,
E-Mail: Dagmar.Ried-Dickel@ekkw.de
Mühlweg 21, Tel. 05602-2784

Ev. Pfarramt Hessisch Lichtenau III
derzeit vakant; siehe Seite 3

Ev. Pfarramt Fürstenhagen-Quentel
Pfarrer Marcus Meier, Pfarrsteg 6A,
E-Mail: Marcus.Meier@ekkw.de
Tel. 05602-4564

Ev. Pfarramt Reichenbach-Hopfelde
& Wickersrode & Hollstein
Pfarrerin Dorothee Holzapfel,
E-Mail: Dorothee.Holzapfel@ekkw.de
Im Tor 1, Reichenbach, Tel. 05602-1502

Gemeindebüro Ulrike Budde,
Mühlweg 21, Tel. 2403, Fax 1222, E-Mail:
HessischLichtenau.Gemeindebuero@ekkw.de
Öffnungszeiten: Montag: 15 Uhr - 18 Uhr,
Dienstag & Freitag: 8 Uhr - 12 Uhr. **Home-**
pages: www.evangelische-kirche-heli.de
NEU:www.kirchenkreis-werra-meissner.de

Kantorin A. Groß: Tel. 0561-4003773

Jugenddiakon J. Kühn Tel. 05605-4033

Evangelische Kindertagesstätte
Hessisch Lichtenau, Tel. 2698

Evangelische Kindertagesstätte Forellen-
fänger Fürstenhagen Tel. 3528

Diakonische Beratungsstelle im Katha-
rinenhaus, Karin Weinsberg, Tel. 4919

Ev. Schwerhörigen-Seelsorge,
Pfarrerin Holzapfel, Tel. 05602-1502

Flüchtlingsberatung, Tel. 05651-744642



In eigener Hände Arbeit, unterstützt durch regionale Handwerksbetriebe und dank vieler Spenden, haben die Retteröder ihre Friedhofshalle erweitert. Eine neue Überdachung rundet das Kunstwerk ab.

Wir danken den Retterödern für die tatkräftige Hilfe und die große finanzielle Unterstützung!

Wir danken den Handwerksbetrieben Brübach, Franz, Gunkel, Koch, Kollmann, Mielke & Volland. Ohne die finanzielle Unterstützung der Stadt Hessisch Lichtenau, der VR-Bank, des Festausschusses, der Jagdgenossen sowie zahlreiche private Spenden wäre es nicht möglich gewesen. Danke!



Für sein großes Engagement für Erinnerungskultur und Gemeinwesen erhielt Dr. Carl-Detlef Cornelius den Ehrenbrief des Landes Hessen. Bürgermeister Michael Heußner überreichte ihm die seltene Ehrung. Erhard Stock hatte die Idee, die von „Lichtenau Lebenswert“, der Kulturfördergemeinschaft (auf dem Foto vertreten durch Maria Köthke) und Ev. Kirchengemeinde unterstützt wurde.



Die Autobahnkirche Hessisch Lichtenau sieht aus wie ein Zelt.



Erster Gottesdienst nach dem Lockdown auf dem Schulhof der Grundschule in Fürstenhagen (Foto: Jürgen Vollgraff)



Letzte Handgriffe und Abschluss einer Sanierungsmaßnahme. Herzlichen Dank an Jürgen Vollgraff für das Verlegen der Bodenfliesen auf der Empore in der Kirche Fürstenhagen.